



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 190 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 64 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 15% und liegt damit um 6,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1048140
Fondsgebundene LV	594040
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1725080
HGB-Deckungsrückstellung	958010
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93160
Risiko- und Übriges Ergebnis	319293
Schlussüberschussanteil-Fonds	10410
Zahlungen Versicherungsfälle	172010
Zinszusatzreserve	33300
aktivische Bewertungsreserven	104170
freie RSt für Beitragsrückerstattung	20870
mittlerer Tarifrachungszins	34%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	93160
verfügbare RfB	31280
HGB-DRSt ohne ZZR	924710
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,1
skalierte aktivische Bewertungsreserven	104170
Marktwert Kapitalanlagen	1152310
Marktwert-Bilanzsumme	1829250
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2901100
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-2730940
passivische Bewertungsreserven	170160
zukünftige Überschüsse	274330
zukünftige Aktionärs Gewinne	68512
latente Steuern	17128
ökonomisches Eigenkapital	144544
ökonomische Eigenkapitalquote	15%